

Branchencheck | Bulgarien

Umwelttechnik

Wasserwirtschaft und Abfallbehandlung bilden die Schwerpunkte der Branche. Zusätzlich investieren die Städte in nachhaltigen Nahverkehr.

06.12.2021

Von Dominik Vorhölter | Sofia

Für Ausbau der Wasser- und Abwasserinfrastruktur, umweltgerechte Abfallbehandlung und Luftreinhaltung stehen Bulgarien aus dem Operationellen Programm (OP) "Umwelt" 2014 bis 2020 der EU-Kommission etwa 1,7 Milliarden Euro an Fördermitteln bereit. Die Gelder sind noch bis 2023 verfügbar. Ausbauprojekte wie etwa der Bau des integrierten Abfallwirtschaftssystems in Sofia dürften sich 2021 verzögern. Dafür sind 90,5 Millionen Euro aus dem OP eingeplant. Zusätzlich investieren die Städte und Gemeinden in umweltfreundlichen Nahverkehr. Die Stadt Pleven beispielsweise hat mit dem chinesischen Hersteller von Elektrobussen Yutong einen Liefervertrag über 14 neue Elektrobusse im Wert von 13 Millionen Euro unterzeichnet.

Weitere Informationen:

[Bulgariens Abfallwirtschaft braucht mehr Engagement und Dynamik](#)

Dieser Beitrag gehört zu:

[Bulgariens Industrie überwindet schrittweise die Gesundheitskrise](#)

Mehr zu:

Bulgarien
Umwelttechnik, übergreifend
Branchen

Kontakt

Christian Overhoff

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 321

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

